



Vorbericht.



Die CHRONOLOGIE 1.) hat ihren Nahmen von χρόνος, die Zeit, und λέγω; 2.) heißt solchem nach so viel, als eine Zeit-Rechnung, oder Zeit-Kunde; 3.) ist theils eine Mathematische, theils eine Historische Wissenschaft von den Zeiten, so wohl an sich selbst, als auch der geschehenen Dinge; 4.) wird mit Recht das andere Auge der Historie genannt, weil sie dieser, nebst der Geographie, das größte Licht giebt; 5.) ist entweder Technica, oder Historica, und gründet sich theils auf den Lauff der Gestirne, theils auf die Gewohnheit der Völcker; 6.) stehet völliger zu erlernen, was insonderheit anbetrifft

a) Die Technicam aus des *Josephi Scaligeri* Opere de Emendatione Temporum, *Dionysii Petavii* Doctrina Temporum, *Aegidii Strauchii* Breviario Chronologico, *Thomæ Lydiatis* Canonibus Chronologicis, *Hr. Wolffs* u. d. g. Mathematischen Operibus, u. a.

b) Die Historicam aus dem *Eusebio*, *Vsserio*, *Funcio*, *Buchelzero*, *Helvico*, *Alstedio*, *Schradero* u. a.

c) beyde zusammen aus des *Sethi Calvisii* Opere Chronologico.

Erste